

1. FACHTAGUNG MIGRATIONSPÄDAGOGIK

29.05. – 30.05.2026. BRÜNNER STRASSE 72, 1210 WIEN

PRESSEMAPPE



österreichische gesellschaft
für politische bildung



VIELMEHR
FÜR ALLE

INSTITUT FÜR
MIGRATIONS
PÄDAGOGIK

INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorwort
2. Kurzüberblick zur Fachtagung
3. Inhalte und Programm
4. Speaker:innen
5. Teilnahme
6. Presseaussendung
7. Rückfragen & Kontakt



österreichische gesellschaft
für politische bildung



INSTITUT FÜR
MIGRATIONS
PÄDAGOGIK

1. FACHTAGUNG MIGRATIONSPÄDAGOGIK

29.05. – 30.05.2026. BRÜNNER STRASSE 72, 1210 WIEN

VORWORT

Liebe Leser:innen!

Diese Pressemappe gibt Ihnen Einblick in die **erste Fachtagung Migrationspädagogik** des Instituts für Migrationspädagogik, Teil von Vielmehr für Alle! - Verein für Bildung, Wohnen und Teilhabe. Im Zentrum stehen die Fragen: Wie werden Zugehörigkeit, Differenz und gesellschaftliche Normalität im Bildungsbereich hergestellt – und welche Machtverhältnisse wirken dabei mit?

Die Tagung verbindet **wissenschaftliche Perspektiven mit Erfahrungen aus der Praxis** und eröffnet damit **neue Zugänge zu einem Thema, das Bildung, Gesellschaft und Politik gleichermaßen betrifft**.

Für die Berichterstattung bietet sie **konkrete Anknüpfungspunkte, fundierte Analysen und vielfältige Stimmen**, die aktuelle Debatten im bildungspolitischen Kontext bereichern.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und stehen für Rückfragen jederzeit zur Verfügung. **Ebenso können wir Ihnen gerne Kontakt zu einzelnen Speaker:innen ermöglichen für Ihre weitere Arbeit.**

Viel Freude beim Lesen wünschen



Anahita Neghabat

Leitung Institut für Migrationspädagogik



Sassan Esmailzadeh

Geschäftsführer Verein Vielmehr für Alle

1. FACHTAGUNG MIGRATIONSPÄDAGOGIK

29.05. – 30.05.2026. BRÜNNER STRASSE 72, 1210 WIEN

KURZÜBERBLICK

Die erste **Fachtagung Migrationspädagogik** veranstaltet vom **Institut für Migrationspädagogik (MIGPÄD)** findet am 29. und 30. Mai 2026 am Abendgymnasium Wien statt. Als Institution steht es für das gesellschaftliche Versprechen, dass Bildungswege nicht endgültig verschlossen sein sollen. "Nie soll unsere Schule der Grund dafür sein, dass Studierende sie wieder verlassen," so das Leitbild des Abendgymnasiums.

Im Rahmen der Fachtagung wird in diesem Sinne Bildung als Aushandlungsraum von Differenz, Macht und Zugehörigkeit sichtbar gemacht und kritisch reflektiert. Migrationspädagogik ist dabei analytischer Reflexionsrahmen, der Bildung aus einer machtkritischen Perspektive unter den Bedingungen migrationsgesellschaftlicher Normalität analysiert.

Migrationspädagogik fragt nicht primär nach Integration oder Förderung von Menschen mit Migrationsgeschichte, sondern danach, wie Migration als Kategorie im pädagogischen Feld diskursiv, institutionell und praktisch hervorgebracht wird. Kulturalisierungen und Ethnisierungen werden als Machtpraktiken sichtbar gemacht, pädagogische Subjektivierungen und Zugehörigkeiten analysiert und eine **kritische Reflexivität** gegenüber den eigenen Normen, Kategorien und Handlungspraktiken eingefordert.

Die Konferenz verbindet **theoretische Grundlagen mit aktuellen praxisbezogenen Fragen der Bildungsarbeit** und führt kritische Stimmen aus wissenschaftlicher Forschung, Aktivismus und kritisch bildnerischer Praxis zusammen.

1. FACHTAGUNG MIGRATIONSPÄDAGOGIK

29.05. – 30.05.2026. BRÜNNER STRASSE 72, 1210 WIEN

INHALTE & PROGRAMM

Die Tagung verbindet wissenschaftliche Perspektiven mit gelebter Praxis und setzt Schwerpunkte in folgenden Bereichen:

- **Mehrsprachigkeit und Sprachpolitik**
- **Rassismuskritische Bildungsarbeit**
- **Lehrer:innenbildung und Professionalisierung**
- **Postmigrantische und dekoloniale Perspektiven**
- **Psychoziale Auswirkungen von Diskriminierung**
- **Kunst und Bildung als politische Praxis**
- **Digitale Räume und neue Formen von Ausschluss**
- **Bildungspolitik und strukturelle Ungleichheit**

Die inhaltliche Auseinandersetzung findet insgesamt durch zwei Keynotes, ein Panel und 13 Workshops an beiden Fachtagungen statt.

Keynote Speaker

- **Paul Mecheril** (29. Mai, 14:30 Uhr)
 - Migrationspädagogik in Zeiten der Faschisierung gesellschaftlicher Verhältnisse (DE)
- **Josephine Apraku** (30. Mai, 13:00 Uhr)
 - Emotions Taking Us Over - was Rassismuskritik noch braucht (DE)

Workshops, 29. Mai, 16:15 Uhr

- **Ali Dönmez**
 - 'In der Schule wird Deutsch gesprochen!' Mehrsprachigkeit und Macht(verhältnisse) in der Schule (DE)
- **Fikri Anıl Altıntaş**
 - Rassifizierte Jungs: Männlichkeit, Migration und Bildungsrealitäten (DE)
- **Parissima Taheri-Maynard** (Wir sind auch Wien)
 - BIPOC Safer Space und Reflexionsraum (DE)
- **Mara Verlic** (AK Wien)
 - Projekterkenntnisse: Dialogprozess Migration in Wien (DE)

1. FACHTAGUNG MIGRATIONSPÄDAGOGIK

29.05. – 30.05.2026. BRÜNNER STRASSE 72, 1210 WIEN

INHALTE & PROGRAMM

Paneldiskussion, 29. Mai, 19:30 Uhr

- “It’s racism, stupid”
 - mit Fikri Anil Altıntaş, Henrie Dennis, İnci Dirim, Araba Evelyn Johnston-Arthur, Anahita Neghabat, Vina Yun. (DE & ENG)

Workshops, 30. Mai, 14:30 Uhr

- **Saška Dimić**
 - Antirassistische Bildungsarbeit am Beispiel von Antiziganismus (DE)
- **Andrea Hubin & Karin Schneider**
 - Baustelle Antisemitismus – Methodische Zugänge für erinnerungspolitische Lernprozesse in der Stadtgesellschaft (DE)
- **Eşim Karakuyu**
 - TikTok, Tradwives & Rollenbilder – Online Lebenswelten von Jugendlichen und Handlungsmöglichkeiten für die (digitale) Jugendarbeit (DE)
- **Mariyam Malik**
 - Rassismuskritische Bildungsarbeit. Rassistische Dynamiken in Bildungsräumen erkennen und professionelle Haltung entwickeln (DE)
- **Jessica Nogueira**
 - Survival Beyond Theory: Envisioning Migrant Futures through Poetry (ENG)

1.

FACHTAGUNG MIGRATIONSPÄDAGOGIK

29.05. – 30.05.2026. BRÜNNER STRASSE 72, 1210 WIEN

SPEAKER:INNEN

Diese Tagung lebt von der Vielfalt ihrer Stimmen. Hier treffen Wissenschaft, Aktivismus, Kunst und Praxis direkt aufeinander:

Ali Dönmez

Lehrer für Deutsch als Zweitsprache und Logopäde. Arbeitet zu Mehrsprachigkeit und rassismuskritischer Sprachbildung.

Anahita Neghabat

Sozialanthropologin, Künstlerin und Leitung des Instituts für Migrationspädagogik. Verbindet politische Bildung mit Forschung, Kunst und digitalen Formaten.

Andrea Hubin

Kunsthistorikerin und Vermittlerin. Entwickelt Formate zu gesellschaftlichen Fragen durch Kunst.

Araba Evelyn Johnston-Arthur

Wissenschaftlerin, Aktivistin und Mitbegründerin zentraler Initiativen der afrikanischen Diaspora in Österreich. Arbeitet zu Schwarzer Geschichte, Migration und kritischer Wissensproduktion.

Claudia Tazreiter

Professorin für Migration und Gesellschaft an der Linköping University. Forscht zu Flucht, Erinnerung, Rassismus und sozialer Ungleichheit.

Daphne Nechyba

Sozialwissenschaftlerin und Übersetzerin. Arbeitet an der Schnittstelle von Sprache, Wissen und Macht und leitet Workshops zu Rassismus und Intersektionalität.

Eşim Karakuyu

Pädagogin und Künstlerin mit Fokus auf Jugendkulturen, digitale Räume und rassismuskritische Bildungsarbeit. Beschäftigt sich mit Gender, Erinnerung und Widerstand.

1.

FACHTAGUNG MIGRATIONSPÄDAGOGIK

29.05. – 30.05.2026. BRÜNNER STRASSE 72, 1210 WIEN

SPEAKER:INNEN

Fikri Anil Altıntaş

Autor und Journalist. Schreibt über Männlichkeiten, Antifeminismus und Rassismus. Veröffentlicht u. a. in großen deutschsprachigen Medien.

Henrie Dennis

Kuratorin am Weltmuseum Wien, Aktivistin und Forscherin. Arbeitet zu Queerness, Migration, Dekolonisierung und kultureller Gerechtigkeit.

İnci Dirim

Professorin für Deutsch als Zweitsprache an der Universität Wien. Forscht zu Mehrsprachigkeit und der Frage, wie Sprache ohne Ausgrenzung vermittelt werden kann.

Jessica Nogueira Varela

Doktorandin der Gender Studies an der Central European University. Arbeitet zu Schwarzen Feminismen, Migration und dekolonialen Perspektiven.

Josephine Apraku

Autor:in und Trainer:in. Beschäftigt sich mit Emotionen, Machtverhältnissen und gesellschaftlichen Strukturen. Publiziert regelmäßig in Medien und Büchern.

Karin Schneider

Kunstvermittlerin und Zeithistorikerin. Leitet die Kunstvermittlung der Museen der Stadt Linz und arbeitet an Projekten zu Erinnerungskultur und gesellschaftlichen Spannungsfeldern.

Marina Gržinić

Philosophin, Theoretikerin, Künstlerin und Professorin an der Slowenischen Akademie der Wissenschaften und Künste. Arbeitet zu Theorie, Kunst und politischer Kritik.

1. FACHTAGUNG MIGRATIONSPÄDAGOGIK

29.05. – 30.05.2026. BRÜNNER STRASSE 72, 1210 WIEN

SPEAKER*INNEN

Mariyam Malik

Sozialwissenschaftler:in mit Fokus auf rassismuskritische Bildungsarbeit, Jugendarbeit und künstlerische Vermittlung.

Parissima Taheri-Maynard

Psychologin und Co-Leitung von Wir sind auch Wien, einem Zentrum für rassismuskritische psychosoziale Gesundheit. Sie ehrt und forscht zu diskriminierungskritischer Praxis.

Paul Mecheril

Professor für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Migration. Eine der prägenden Stimmen der Migrationspädagogik im deutschsprachigen Raum.

Rubia Salgado

Kulturarbeiter:in, Lehrende und Mitbegründer:in von maiz. Arbeitet seit 2015 zum Schwerpunkt Alphabetisierung/ Basisbildung im Verein das kollektiv.

Saška Dimić

Lehrerin und Trainerin mit Schwerpunkt Antiziganismus. Engagiert sich in Bildungsarbeit zu Rom:nja und Sinti:zze sowie antirassistischer Praxis.

Vina Yun

Journalistin aus Wien. Schreibt über Postmigration, antiasiatischen Rassismus und Popkultur und arbeitet zu Fragen von Diaspora in Österreich.

Verein ZARA – Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit

Organisation, die Betroffene von Rassismus unterstützt, Vorfälle dokumentiert und jährlich den Rassismus Report veröffentlicht.

Kontakt zu den Speaker:innen kann über das Institut für Migrationspädagogik tagung@migpaed.at hergestellt werden.

1. FACHTAGUNG MIGRATIONSPÄDAGOGIK

29.05. – 30.05.2026. BRÜNNER STRASSE 72, 1210 WIEN

TEILNAHME

Die Teilnahme ist nach Anmeldung möglich. Die Plätze sind begrenzt. Der Kostenbeitrag für die Anmeldungen kann frei gestaltet werden.

Weitere Informationen, Programm und Anmeldung:

[Fachtagung Migrationspädagogik - 29.-30. Mai 2026 | Institut für Migrationspädagogik](#)

Richtwerte:

- 1 Tag: 100€
- 2 Tage: 150€
- Soli-Ticket: 250€

1. FACHTAGUNG MIGRATIONSPÄDAGOGIK

29.05. – 30.05.2026. BRÜNNER STRASSE 72, 1210 WIEN

PRESSEAUSSSENDUNG

Erste Fachtagung Migrationspädagogik: Expert:innen rütteln am Bildungssystem

Am 29. und 30. Mai 2026 lädt das Institut für Migrationspädagogik, ein Bereich von Vielmehr für alle! - Verein für Bildung, Wohnen und Teilhabe, erstmals zur Fachtagung Migrationspädagogik nach Wien ein. Veranstaltungsort ist das Abendgymnasium Wien in der Brünnerstraße 72, 1210 Wien.

Premiere mit international anerkannten Expert:innen

Zum ersten Mal überhaupt findet eine Fachtagung dieser Art im deutschsprachigen Raum statt. Im Zentrum steht die Frage, wie Bildung in der Migrationsgesellschaft gerecht gestaltet werden kann.

Migrationspädagogik nimmt das Bildungssystem kritisch unter die Lupe. Sie fragt wer mitgestalten darf, wer ausgeschlossen bleibt und wie Lernen in einer Gesellschaft aussieht, in der Migration längst Normalität ist. So wird sichtbar, dass Bildung ein Raum ist, in dem Zugehörigkeit, Macht und Unterschiede verhandelt und hergestellt werden. Bei der ersten Fachtagung Migrationspädagogik werden Paul Mecheril am 29.5 und Josephine Apraku am 30.5 die Keynotes halten.

Praxis und Theorie

Das Programm verbindet Workshops, Vorträge und Diskussionen. Die Themen reichen von Mehrsprachigkeit, über Rassismuskritik bis zu digitalen Lebenswelten von Jugendlichen. Zahlreiche Expert:innen geben Einblicke durch Keynotes, Workshops oder Podiumsdiskussionen und laden zum Weiterdenken ein.

Klare Worte zur Premiere

"Im Kern geht es um Bildungsgerechtigkeit. Migrationspädagogik heißt Verantwortung übernehmen. Statt Schlagzeilen und Schikane braucht es echte Chancen für alle. Das Wissen ist da. Wir bringen es auf die Bühne unserer Fachtagung, damit es Verantwortliche dann in das Bildungssystem einbinden", sagt die Leitung des Instituts für Migrationspädagogik, Anahita Neghabat.

"So wie es jetzt läuft, produziert unser Bildungssystem Gewinner:innen und Verlierer:innen. Statt zu sortieren, muss gefördert werden. Diese Tagung zeigt klar: Der Umbau in der Bildung ist möglich, jetzt muss er gemacht werden ", betont Geschäftsführer des Vereins Vielmehr für alle, Sassan Esmailzadeh.

Zur Online-Pressesaussendung inkl. Download Logos und Fotos

1. FACHTAGUNG MIGRATIONSPÄDAGOGIK

29.05. – 30.05.2026. BRÜNNER STRASSE 72, 1210 WIEN

RÜCKFRAGEN & KONTAKT

Verein Vielmehr für Alle - Institut für Migrationspädagogik

E-Mail: tagung@migpaed.at

Website: <https://vielmehr.at/>

Website Fachtagung: <https://xn--migrationspdagogik-vtb.at/>

Ansprechpersonen: Anahita Neghabat und Sassan Esmailzadeh

